

Auch Mittelhessen liegt auf der Flugroute der Kraniche auf ihrem Weg von Spanien nach Skandinavien

Die „Vögel des Glücks“ kehren zurück

Sichtbare Zeichen des kommenden Frühlings am Firmament



Mit rund 50 km/h über Mittelhessen: In diesen Tagen überqueren die Kraniche auf ihrem Flug von Spanien nach Skandinavien auch das Gebiet an Lahn- und Dill.
(Foto: Pixelio / Moorhenne)

In der griechischen Mythologie gelten sie als „Vögel des Glücks“ in China werden sie als Zeichen für ein langes Leben gedeutet und in der Dichtung stehen sie als Symbol für etwas Erhabenes: die Kraniche. Wer in diesen Tagen an den Himmel schaut, erkennt in den faszinierenden Vögeln vor allem den nahenden Frühling. In der berühmten 1er-Formation reisen die Riesenvögel mit rund 50 Stundenkilometern aus ihrem spanischen Winter-Domizil ihrer Sommerresidenz in Skandinavien entgegen. In den nächsten zwei Wochen erreicht der Kranichflug seinen Höhepunkt.

Bei den rund 150 000 Kranichen, die uns Jahr für Jahr aus Richtung Südwesten überqueren, handelt es sich ausnahmslos um den Grauen Kranich (*Grus grus*). Mit einer Größe von bis zu 1,30 Metern und einer Flügelspannweite von bis zu 2,50 Metern zählen die Grauen Kraniche zu den größten, flugfähigen Vögeln.

Bis zu 2000 Kilometer können die Kraniche nonstop in der Luft zurücklegen. In der Praxis sind allerdings Tagesetappen von bis zu 100 Kilometern die Regel. Auf sich aufmerksam machen die Wandervögel durch ihre trompetenartige Rufe.

Wenn die Kranich-Formationen in ihren nordeuropäischen Brutgebieten angekommen sind, wird getanzt. Der „Kranichtanz“ als Vorspiel zum Liebesakt findet in den frühen Morgenstunden statt. Dabei springen Männchen und Weibchen mit ausgebreiteten Flügeln umher und lassen ihr schönsten Trompeten hören. Auch Kurvenlaufen und das Hochwerfen von Pflanzenteilen

gehören zum Ritual. Nach getanem Fortpflanzungs-Werk folgen der Nestbau und die Eiablage. Die fast zweihundert Gramm schweren Eier werden einen Monat lang abwechselnd von Mama- und Papa Kranich ausgebrütet.

Bereits Ende August werden die Koffer für den Winterurlaub gepackt und spätestens Ende Oktober schauen wir Mittelhessen dann wieder wehmütig hinauf zum Himmel, wo die *Grus grus* mit dunklen Herbstwolken und frostigen Temperaturen im Gefolge gen Süden fliegen. (red)



Winterurlaub beendet: Auch dieser stolze Kranich hat sich auf den Weg nach Hause gemacht.
(Foto: Pixelio / Riki Pelikan)



Die Lufthansa trägt den Kranich am Leitwerk rund um die Welt.
(Foto: Lufthansa)